

Peter Mehring
Friedensheimer Str. 26

27729 Vollersode

Peter Mehring, Friedensheimer Str. 26, 27729 Vollersode

Hamme Report
Redaktion
Bahnhofstrasse 63

27711 Osterholz-Scharmbeck

19. Nov. 2009

Leserbrief

zum Artikel „Angst vor Mobilfunkstrahlen“
vom 18. November 2009, Seite 1

Politik versucht die Bürger zu täuschen

Es ist schon ein besonderes Stück Demokratie, dass zur Zeit in der Samtgemeinde Hambergen und im Landkreis gespielt wird.

Namhafte Politiker rufen zur Ehrlichkeit in der Politik auf:

* am 27. Oktober 2009 rief Bundestagspräsident Norbert Lammerts die Politiker
„zu mehr Ehrlichkeit gegenüber den Bürgern auf“.

* Bürgermeister Böhrnsen (Bremen) gab in seiner Antrittsrede als Bundesratspräsident zu Bedenken
„Wer einen besseren Zugang zu den Bürgern haben wolle, der dürfe deren Wille nicht ignorieren“

* vor dem Niedersächsischen Parlamentsgebäude in Hannover steht das bronzene Denkmal
„Die Göttinger Sieben“ Es steht als Mahnmal für die Zivilcourage von 7 Göttinger Professoren.

In Axstedt sehen die Bürger einer unsicheren Zukunft entgegen. In Ihrer Sorge über mögliche Strahlenbelastungen durch einen Mobilfunkmast für das digitale Mobilfunknetz BOS/TETRA in unmittelbarer Nähe ihres Wohnumfeldes haben sie klar und deutlich zum Ausdruck gebracht.

Die führenden Politiker der Samtgemeinde Hambergen beraten hinter verschlossenen Türen über das Schicksal und die Zukunft von Kindern und erwachsenen Menschen in Axstedt. Sie suchen nach alternativen Standorten für die digitale Mobilfunksendeanlage, aber ohne die betroffenen Bürger. Die bleiben weiterhin mit ihren Ängsten vor den verschlossenen Rathaustüren. Der Samtgemeindebürgermeister versteckt sich hinter „übergeordneten Behörden“ an anderer Stelle. Wo bleibt die Zivilcourage?

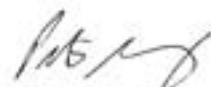
Ähnlich wie in der Samtgemeinde Hambergen verfahren auch die Politiker in den anderen 5 Standorten im Landkreis für die digitalen Sendeanlagen für BOS/TETRA in Osterholz-Scharmbeck, in Lilienthal, in Ritterhude, in Worspwede und in Schwanewede.

Was bedeuten solche vollmundigen Aussagen wie die des Bundestagspräsident Lammerts oder des Bundesratspräsidenten Böhrnsen? Sind es nur Phrasen und Sprechblasen die von den Herren gesprochen wurden oder haben diese Worte auch Bedeutung für unsere Politiker?

In knapp 2 Jahren sind Kommunalwahlen in unserem Bundesland. Können solche Politiker denn als Vertreter der Bürger wieder gewählt werden?

Heute wird durch Bürger mit Zivilcourage die Widersprüchlichkeit der Politik zu diesem Themabekannt Welche wichtigen politischen Fragen des täglichen Lebens für die Bürger gehen zusätzlich noch gänzlich an den Bürgern ohne Informationen vorüber?

Kann der Bürger zu Politikern, die so handeln, noch Vertrauen haben?



Peter Mehring